

Halle und Umgebung.

Halle den 26. Februar 1920.

Erhöhung des städtischen Schulgeldes.

Wo alles liegt, kann Karl allein nicht halten... Auch andere Städte sind im Begriff, das Schulgeld zu erhöhen...

Die Schulverwaltung hat sich für die Erhöhung des Schulgeldes entschieden... Das wird die eigentliche Ursache sein...

Unser städtisches Schulvermögen ist geringfügig... Die Erhöhungen darüber sind noch nicht ganz abgeschlossen...

Zum Ausbau des Mittellandkanals.

Die Vorkommnisse anlässlich der Saale... Wir haben schon unlängst die wesentlichen Teile unserer Denkschrift mitgeteilt...

Die beiden Projekte, die wir bekämpfen, die Nordlinie (Koblenzer Projekt) und Mittellinie (Franziskus Projekt)...

Das Projekt der Nordlinie führt vor dem Verbindungskanal... Das Projekt der Mittellinie führt vor dem Verbindungskanal...

2. Das Mittellinieprojekt (Franziskus). Auch die Mittellinie istaltet die Saale aus, indem sie im großen und ganzen dem Nordlinienplan folgt...

Wäre der von der Nordlinie und der Mittellinie geplante belandete Seitenkanal von Merzbürg nach Reinsdorf gebaut, so würde dadurch die Saaleleisbefreiung...

Durch den Ausbau des Seitenkanals wird ferner die wirtschaftliche Bedeutung der im oberen Saalegebiete geplanten Kanäle erheblich erhöht...

Hell' der deutschen Jugend.

Der Ruderklub am Stadtammanum Halle. Der die Gründung unserer Jugend durch den Ruderboot-Antrieb...

Vereins- und Versammlungskalender der Deutsch-Demokratischen Partei.

Donnerstag, den 4. März, von nachm. 6 Uhr im Wintergarten. Sitzung des Bezirksvereins... Donnerstag, den 26. Februar, abends 8 Uhr im Förder-Vereinshaus...

Ueber seine Weisheit nach Braxillen

Im Jahre 1913 brach Herr Geheimrat Ritter zum Belten des Brauereiverains zur Armen- und Krankenpflege am Dienstagabend im großen Saal der Unterstadt...

Das von dem Prof. Franziskus für das Projekt des Ausbaues der Leine im Gegenstande zum dem Oberbürgermeister geplanten Leine-Seitenkanal...

Raiffe heroor. In der 4. Zone wird Ackerbau und Viehzucht getrieben. Für die Stellung Braxillens im Kriege waren vor allem wirtschaftliche Fragen maßgebend...

Die finanzielle Lage der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt.

Die finanzielle Anbahnung und Hinterbliebenenversicherung leidet unter den Kriegseinwirkungen schwer. Die Einnahmen sind unzureichend, die Ausgaben gewaltig...

Eine Protestversammlung des Vereins der Beamten des Post und Telegrafendienstes... Die Beamten wollen sich wehren gegen die neue Besoldungsordnung...



Verstorbener durch eigene Schuld - eine eindringliche Warnung an die Mitmenschen. Ein einzelner Mensch hätte ein Verbrechen begehen können, das Verbrechen ist die Fahrlässigkeit bei der Benutzung des Eisenbahnwagens. Er hätte sich durch die Fahrlässigkeit in den Wagen hineingekübelt und sich dort die Hand mit dem Eisenbahnstange so verletzt, dass er starb. Nach dem Urteil des Obergerichtes in Celle, vom 2. Februar 1920, hat sich die Fahrlässigkeit des Verstorbenen darin gezeigt, dass er sich selbst in den Wagen hineingekübelt hat, ohne die nötigen Vorkehrungen zu treffen, die ihn vor einem Unfall schützen würden. Das Gericht hat die Fahrlässigkeit des Verstorbenen festgestellt und ihn für seinen Tod verantwortlich erklärt.

Heber die deutsche Sprache in sozialer Beziehung. Herr Prof. Bremer hat heute 40 Uhr in der Mittagspause einen Vortrag über die deutsche Sprache in sozialer Beziehung gehalten. Er hat die Bedeutung der Sprache für die soziale Beziehung hervorgehoben und darauf hingewiesen, dass die Sprache ein Mittel ist, um die Beziehungen zwischen den Menschen zu erleichtern und zu fördern.

Volkssprache. Freitag abend 40 Uhr veranstaltete die Allgemeine Deutsche Sprachgesellschaft in der Mittagspause einen Vortrag über die deutsche Sprache in sozialer Beziehung. Der Vortragende hat die Bedeutung der Sprache für die soziale Beziehung hervorgehoben und darauf hingewiesen, dass die Sprache ein Mittel ist, um die Beziehungen zwischen den Menschen zu erleichtern und zu fördern.

Der Hund und Schalks und Meckera. Der Herrschaftshofmann, Herr Dr. C. A., teilt mit, dass Schalks und Meckera im Monat März, den 8 bis 10 Uhr nachmittags auf der Gasse, unterhalb der Mauerstraße 21, abzugeben sind.

Antikriegsvorlesung. Herr Dr. phil. Friedrich Moeders hielt heute zum Zwecke der Mobilisation ein Vortrag in der philosophischen Halle der höheren Lehranstalt. Der Vortragende hat die Bedeutung der Antikriegsvorlesung für die Mobilisation hervorgehoben und darauf hingewiesen, dass die Antikriegsvorlesung ein Mittel ist, um die Mobilisation zu erleichtern und zu fördern.

Sitzung für die Geflügelzüchter in Celle. Ortsgruppe der Geflügelzüchter am Freitag, den 27. d. Mts., nicht stattfinden. Der nächste Vorstandstag wird in der Mittagspause, Samstag abend 7 Uhr, nach 2 1/2 Uhr im Rest. „Schultheil“, Mauerstraße 10, geleitet.

Stadttheater. Heute, Donnerstag, abend 7 Uhr gelangung des Opern „Der Bohémien“, Opern „Kavalieria rusticana“ zur Aufführung. Freitag, abend 7 Uhr gelangung des Opern „Der Bohémien“, Opern „Kavalieria rusticana“ zur Aufführung.

Welche Bunte Büchse. Wie aus dem Anzeigenblatt ersichtlich, hat die Direktion zu vorerwähnten, dem beliebigen Kommittee im Rand Herrn Emma A. 1. d. d. 1. einen Ehrenbrief bewilligt. Die beliebigen Kommittee-Künstlerinnen haben zu diesem Zweck eine Bunte Büchse anfertigen lassen.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Im Saale der Schrift. Gemeinlich in der Konferenz, Montag, den 5. d. Mts., um 8 Uhr, wird Herr Kolodny seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Lebensmittel-Kalender. Die Veranschlagung an Milch wird in dieser Woche auf 150 Gramm je Kopf (Kinder unter sechs Jahren die Hälfte) festgesetzt. Es wird Milchreisfeife abzugeben. Der Verkauf derselben erfolgt am Sonnabend, den 28. d. Mts., durch die Fleischer, bei denen die Sonntags- und Feiertagsverordnungen und deren Abrechnung der Fleischwaren für die Woche vom 23. bis 28. Februar 1920. Die Mästen sind in üblicher Weise bis zum 2. März d. J. an das Städtischen abzugeben. Der Kleinhandelsverkaufspreis beträgt für 150 Gramm - 75 Pf.

Kartoffeln von Auslandsböden. Der Verkauf von amerindischen Speck findet am Sonnabend, den 28. d. Mts., statt. Es werden 30 Gramm je Kopf abgegeben. Der Verkauf erfolgt durch die Fleischer, bei denen die Sonntags- und Feiertagsverordnungen und deren Abrechnung der Fleischwaren für die Woche vom 23. bis 28. Februar 1920. Die Mästen sind in üblicher Weise bis zum 2. März d. J. an das Städtische abzugeben. Der Kleinhandelsverkaufspreis beträgt für 30 Gramm - 85 Pf.

Städtischer Verkauf von Speiseöl. Im Hinblick auf die Rohstoffverschwendung in der Lebensmittel-, am Freitag, den 27. Februar 1920, zu 100 Gramm je Kopf abgegeben. Der Verkauf erfolgt durch die Fleischer, bei denen die Sonntags- und Feiertagsverordnungen und deren Abrechnung der Fleischwaren für die Woche vom 23. bis 28. Februar 1920. Die Mästen sind in üblicher Weise bis zum 2. März d. J. an das Städtische abzugeben. Der Kleinhandelsverkaufspreis beträgt für 100 Gramm - 120 Pf.

Städtischer Verkauf von Käse. In der Lebensmittel-, am Freitag, den 27. Februar 1920, zu 100 Gramm je Kopf abgegeben. Der Verkauf erfolgt durch die Fleischer, bei denen die Sonntags- und Feiertagsverordnungen und deren Abrechnung der Fleischwaren für die Woche vom 23. bis 28. Februar 1920. Die Mästen sind in üblicher Weise bis zum 2. März d. J. an das Städtische abzugeben. Der Kleinhandelsverkaufspreis beträgt für 100 Gramm - 120 Pf.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Abend ihre Mitarbeiterin. Auch wird Herr Kolodny, der sich entschlossen hat, sein Amt als Leiter der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ niederzulegen, sein Amt am Sonntag, den 7. d. Mts., in der Redaktion niederzulegen. Herr Kolodny hat seine Mitarbeiterinnen in der Redaktion der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gemacht.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A-G. Filiale Poststr. 12, Fernspr. 1382, 1383, 1382. Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Wenn Rechtsberatung wird die Vertreterin Strahe zwischen Endmühlstraße und Pöhlstraße Weg vom 26. d. Mts. bis auf weiteres für den Fahrverkehr gesperrt.

Bekanntmachung. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 15 Abs. 4 der Polizeiverordnung vom 25. Juli 1907 über das Befahren der Fußwege mit Schreitwagen die Benutzung der Schreitwagen von Kindern und von Personen, die von einer anliegenden Straße her kommen, verboten ist.

Neutgesche **Reiner zahlt so hohe Preise wie ich!**

Altertümer, Gold- u. Silberwaren, Brillanten kauft **Rich. Voss, Geleitstr. 46.**

Rupfer	kg	Mt.	16.00 bis Mt. 17.30
Rotguld	kg	"	16.00 bis " 17.30
Weißguld	kg	"	8.50 bis " 9.75
Blei	kg	"	6.00 bis " 6.50

Klempner, verworbene Geräte und Metalle sämtlich erhalten Ersatzpreise.

Dachritzstraße 4, Hof.

Neutgesche **Zigaretten**

1000 Stück, 200 Stück, 100 Stück, 50 Stück, 25 Stück, 10 Stück, 5 Stück, 2 Stück, 1 Stück.

Neutgesche **Guten Bücher**

100 Stück, 200 Stück, 300 Stück, 400 Stück, 500 Stück, 600 Stück, 700 Stück, 800 Stück, 900 Stück, 1000 Stück.

Neutgesche **Verlagsbuch**

100 Stück, 200 Stück, 300 Stück, 400 Stück, 500 Stück, 600 Stück, 700 Stück, 800 Stück, 900 Stück, 1000 Stück.

Neutgesche **Briefpapier**

100 Stück, 200 Stück, 300 Stück, 400 Stück, 500 Stück, 600 Stück, 700 Stück, 800 Stück, 900 Stück, 1000 Stück.

Neutgesche **Verlagsbuch**

100 Stück, 200 Stück, 300 Stück, 400 Stück, 500 Stück, 600 Stück, 700 Stück, 800 Stück, 900 Stück, 1000 Stück.

Neutgesche **Briefpapier**

100 Stück, 200 Stück, 300 Stück, 400 Stück, 500 Stück, 600 Stück, 700 Stück, 800 Stück, 900 Stück, 1000 Stück.

Segen Katarhe **EMS** **Wasser**

100 Stück, 200 Stück, 300 Stück, 400 Stück, 500 Stück, 600 Stück, 700 Stück, 800 Stück, 900 Stück, 1000 Stück.

Neutgesche **Verlagsbuch**

100 Stück, 200 Stück, 300 Stück, 400 Stück, 500 Stück, 600 Stück, 700 Stück, 800 Stück, 900 Stück, 1000 Stück.

Neutgesche **Briefpapier**

100 Stück, 200 Stück, 300 Stück, 400 Stück, 500 Stück, 600 Stück, 700 Stück, 800 Stück, 900 Stück, 1000 Stück.

Neutgesche **Verlagsbuch**

100 Stück, 200 Stück, 300 Stück, 400 Stück, 500 Stück, 600 Stück, 700 Stück, 800 Stück, 900 Stück, 1000 Stück.

Neutgesche **Briefpapier**

100 Stück, 200 Stück, 300 Stück, 400 Stück, 500 Stück, 600 Stück, 700 Stück, 800 Stück, 900 Stück, 1000 Stück.

Verkehrsl. Lesezettel

100 Stück, 200 Stück, 300 Stück, 400 Stück, 500 Stück, 600 Stück, 700 Stück, 800 Stück, 900 Stück, 1000 Stück.

Neutgesche **Verlagsbuch**

100 Stück, 200 Stück, 300 Stück, 400 Stück, 500 Stück, 600 Stück, 700 Stück, 800 Stück, 900 Stück, 1000 Stück.

Neutgesche **Briefpapier**

100 Stück, 200 Stück, 300 Stück, 400 Stück, 500 Stück, 600 Stück, 700 Stück, 800 Stück, 900 Stück, 1000 Stück.

Neutgesche **Verlagsbuch**

100 Stück, 200 Stück, 300 Stück, 400 Stück, 500 Stück, 600 Stück, 700 Stück, 800 Stück, 900 Stück, 1000 Stück.

Neutgesche **Briefpapier**

100 Stück, 200 Stück, 300 Stück, 400 Stück, 500 Stück, 600 Stück, 700 Stück, 800 Stück, 900 Stück, 1000 Stück.

die Fiktion wären von den sie ausstellenden Vereinten zu fragen, nicht wie bei der letzten Wahl vom Jahre 1912 die Zahl der Wähler und damit der Kostenobergrenze Sparen wäre auf Reichs- und Landes- und Provinzial-Ebene zu dem vorkühnend erörterten Verfahren würde jedenfalls der da und dort behauptete Nachteil, daß nämlich die Mehrheit der Abgeordneten im Reichstag gewählt und ohne jede Fiktion mit den Wahlkreisen sein nicht klüger. Wenn die 60 000 Stimmen nicht erreichten, überhörsch die 20 Bundeswahlkreise für jede Vertretung zusammengezählt werden, so würde das im Durchschnitt etwa 30 000 Stimmen, also höchstens etwa 10 Sitze bedeuten, die der Vertretung in der Reichstagskammer zufließen könnten. Nur bei Gruppen, die sehr verstreut sind, könnte das Verhältnis unendlich werden; für diese handelt es sich aber auch nicht um den Zusammenhang mit dem Wahlkreis.

Auch die Verortung, das beispielsweise bayerische demokratische Wähler einem Berliner Demokraten, den die bayerischen Wähler nicht kennen, in den Sattel setzen könnten, würde bei diesem Verfahren kaum zu erfinden sein, nicht abgesehen von der Generalklausel. Die Überhörsch der Vertretungen in den Bundeswahlkreisen sind an unbedeutend, um in dieser Hinsicht nennenswert wirken zu können. Es wird auf diesem Gebiete in den nächsten Wochen interessante Verhandlungen geben.

Recht Erzberger wieder?

Dieses Erzberger-Proble, die Bulletin über den Gesundheitszustand ihres Chefs herausgab, die nie einen Tag zum Verfall hatten und nur den Spieß fallen, auf die Erzberger'schen von der Welt zu wirken, verfehrt sein, daß Herr Erzberger nicht nach dem Reichstag zurückgekehrt wurde. Herr Erzberger mußte nach immer noch die Ergebnisse des Berliner-Prozesses ignorieren, er wollte nicht seine eigenen Reichstagsminister spielen, wenn nur die letzte Verleumdung nicht so aus der Welt schaffen ließe. Das ist nicht die Welt, was er zu tun hat, in die nächsten Tage seine Hand über den geschäftlichen Mann gefaltet hat. Jetzt schreibt das Zentralorgan der Reichstags-Industrie n. a.

Die Vertretung des Reichstags hat nun von einer unrichtigen Darstellung erfahren, daß Erzberger seine Dienstverhältnisse am Sonnabend, spätestens am Montag wieder aufnehmen wird.

Wir fassen es hier mit Bestimmtheit, daß Herr Erzberger seine Dienstverhältnisse am Sonnabend, spätestens am Montag wieder aufnehmen wird.

Wir fassen es hier mit Bestimmtheit, daß Herr Erzberger seine Dienstverhältnisse am Sonnabend, spätestens am Montag wieder aufnehmen wird. Das, was hier am Montag morgen geschah, ist ein Akt der Selbstverteidigung.

Die offizielle „Deutsche Allgemeine Zeitung“ hat sich bedrückt, zu lesen, daß der Minister keine Dienstverhältnisse mehr aufnehmen werde, wenn die Generalklausel nicht wieder ein „positives Ergebnis“ nicht zeitigen sollte. Ob diese Bemerkung die Frucht des Schmiedes widerspricht, erzieht sich unserer Kenntnis, wir möchten aber erwähnen, daß die Regierung den gerade von der demokratischen Presse verteilten Nachrichten Gehör schenken wird.

Das ist die man nach der Ausschlastung der Reichstags-Industrie als selbstverständlich vorzuziehen ist.

Sie kommt zum Ausdruck, was auch wir betont haben: Herr Erzberger hat zum mindesten solange nichts im Reichstagsministerium zu tun, wie der Prozess nicht erloschen ist. Aus gleichen Erwägungen heraus hatten wir auch den Wunsch ausgesprochen, Herr Erzberger hätte nach Beginn des Prozesses dem Ministerium den Rücken kehren wollen. Inzwischen ergibt sich die „Demokr. Partei“ fort des Wort. Sie sagt:

„Das ist die man nach der Ausschlastung der Reichstags-Industrie als selbstverständlich vorzuziehen ist. Sie kommt zum Ausdruck, was auch wir betont haben: Herr Erzberger hat zum mindesten solange nichts im Reichstagsministerium zu tun, wie der Prozess nicht erloschen ist. Aus gleichen Erwägungen heraus hatten wir auch den Wunsch ausgesprochen, Herr Erzberger hätte nach Beginn des Prozesses dem Ministerium den Rücken kehren wollen. Inzwischen ergibt sich die „Demokr. Partei“ fort des Wort. Sie sagt:

60 000 Angestellte und Arbeiter der Zigaretten-Industrie erwerbslos.

22. Febr. 1920. Die gesamten Arbeiter der Zigaretten-Industrie haben jetzt ihrem Personal ebenfalls zum 31. März die Kündigung angeschlossen. In Berlin werden dadurch etwa 10 000 Arbeiter und Angestellte erwerbslos, bei den anderen deutschen Fabriken 50 000.

Churchill über Deutschlands guten Willen.

22. Febr. 23. Februar. Wie der „New York Times“ aus London meldet, erklärte Churchill im Unterhaus zur Herabsetzung der deutschen Seereschiffe, bisher habe man nicht den Eindruck von manchen ersten Werten der deutschen Regierung gefaßt, die tatsächlich eine große Zahl der Welt im Rahmen des Friedens erhalten hat. — Der „Clarke“ bestätigt, daß eine Revision des Friedensvertrages stattfinden werde, und zwar zu Gunsten der Besiegten.

Die Not im Zeitungsgewerbe.

Im Hinblick auf die allgemeine Zeitungsgewerkschaften in Weimar trat auch die Vereinigung Großstädtischer Zeitungsverleger zusammen, um die Regierung zu Maßnahmen aufzufordern, die notwendig wären, die der deutschen Zeitungsverleger die Not zu beheben, und solche insbesondere folgende Maßnahmen:

Die gestrichelten Bestimmungen werden erst, die in die Umfassung erzielte Ergebnisse einer sofortigen Untersuchung des Zeitungsgewerbes, mitzutun und will sich daher der allgemeinen Umfassung von 12. n. 5. auch für das Annehmen unterworfen. Wieder abschließen über die in der Sonderbehandlung, an welche die Angelegenheit verweist, zum Teil in der letzten Session, welche die Zeitungsverleger offen feiner erscheinenden Druckarbeiten in Notlage bringt.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Da die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Sport-Nachrichtende, Saale-Zeitung.

Derzeit sind die Nachrichten über die Sportveranstaltungen in der Saale-Zeitung zu lesen.

Die Sportveranstaltungen in der Saale-Zeitung sind zu lesen.

Die Sportveranstaltungen in der Saale-Zeitung sind zu lesen.

Die Sportveranstaltungen in der Saale-Zeitung sind zu lesen.

Die Sportveranstaltungen in der Saale-Zeitung sind zu lesen.

Die Sportveranstaltungen in der Saale-Zeitung sind zu lesen.

Die Sportveranstaltungen in der Saale-Zeitung sind zu lesen.

Die Sportveranstaltungen in der Saale-Zeitung sind zu lesen.

Die Sportveranstaltungen in der Saale-Zeitung sind zu lesen.

Die Sportveranstaltungen in der Saale-Zeitung sind zu lesen.

Die Sportveranstaltungen in der Saale-Zeitung sind zu lesen.

Die Sportveranstaltungen in der Saale-Zeitung sind zu lesen.

Die Sportveranstaltungen in der Saale-Zeitung sind zu lesen.

Die Sportveranstaltungen in der Saale-Zeitung sind zu lesen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.

Die Not im Zeitungsgewerbe hat sich der notwendigen Ertrag der Umfassung nicht lösen um 100 000 000 Mark, auch in dieser Hinsicht ist die Zeitungsverleger, welche die Umfassung von Papier, Rohstoffen, Gehältern und anderen.



Gemeinschaft Deutscher Automobilfabriken (N.A.G. - HANSA-LLOYD - BRENNABOR) Berlin N.W.7. Sommersstraße 6

Blutende Hämorrhoiden

Innere u. äussere Hämorrhoidalknoten heilt Derenin. Vier Packungen reichen in der Regel aus. Nur bei Jahrzehnte lang bestehenden Leiden sind wieder mehr erforderlich. Heilmittel tritt aber auch hier unbedingt ein. Eine Packung 3.- Mark. Hersteller: Pfeiffer, Sauer, Götting.

